

Seniorenbeirat

Protokoll Nr. SNB/02/2017

über die öffentliche Sitzung Seniorenbeirat am 14.03.2017,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 2/3

Beginn der Sitzung : 10:00 Uhr
Ende der Sitzung : 11:43 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde Vorsitz TOP 1-4

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Peter Engel
Herr Andrejs Grigjanis
Frau Elke Grimm
Herr Reinhard Hampel
Herr Dieter Hoffmann
Herr Dietmar Kähler
Herr Arthur Klaus Korte
Herr Christian Krause-Hassenstein
Frau Renate Lembke
Herr Andreas Puk
Herr Christof Schneider
Frau Margot Sinning
Frau Sigrid Steinweg
Herr Dietrich Szelitzki

Vorsitz ab TOP 5

Sonstige, Gäste

Frau Susanne Freese
Herr Georg Harz
Herr Horst Marzi
Herr Jürgen Plage
Herr Walter Schneider

Leitstelle "Älter werden"

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Frau Imke Bär
Frau Gudrun Klein
Frau Birgit Reuter
Frau Vivien Boje

Bis TOP 2

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Marion Schütt

Sonstige, Gäste

Frau Dorothee Wahl

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgervorsteher Wilde
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Vorstellung der Mitglieder des Seniorenbeirates
4. Wahl einer oder eines 1. Vorsitzenden gem. § 2 a Abs. 1 der Satzung des Seniorenbeirates
5. Übernahme des Vorsitizes durch den 1. Vorsitzenden oder die 1. Vorsitzende
6. Wahl einer oder eines stellvertretenden Vorsitzenden gem. § 2 a Abs. 1 der Satzung des Seniorenbeirates
7. Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers gem. § 2a Abs. 1 der Satzung des Seniorenbeirates
8. Wahl einer Kassenwartin oder eines Kassenwartes gem. § 2 a Abs. 1 der Satzung des Seniorenbeirates
9. Verpflichtung der Beiratsmitglieder gem. § 21 GO durch den Vorsitzenden
10. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Seniorenbeirats
11. Rechte des Seniorenbeirates
12. Entsendung von Mitgliedern des Beirates in die städtischen Gremien und Organisationen
13. Einwohnerfragestunde
14. Kenntnisnahmen
 - 14.1. Einladung zur Infoveranstaltung " Wohnen im Alter mit Unterstützung"
 - 14.2. Grundlagenseminar des Landesseniorenrates
 - 14.3. Anfrage Stadtforum - Stand in der Vereinsmeile des Ahrensburger Stadtfestes
15. Verschiedenes
 - 15.1. Flyer für Schulung "Information und Beratung über rechtliche Vorsorge"

- 15.2. Bericht des Kassenwartes
- 15.3. Sprechstunden - Planung
- 15.4. Anfrage Nutzung des Bürgerinformationssystem
- 16. Nächster Sitzungstermin

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Bürgervorsteher Wilde

Bürgervorsteher Wilde begrüßt die Anwesenden, insbesondere auch die Gäste, die Presse und die Verwaltung unter der Leitung von Bürgermeister Sarach und eröffnet die Sitzung.

Bürgervorsteher Wilde und Bürgermeister Sarach gratulieren den Mitgliedern des Seniorenbeirates zu der Wahl und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit. Zudem bedankt sich Bürgermeister Sarach bei den ausscheidenden Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Bürgervorsteher Wilde stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Festsetzung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stimmen der mit Einladung vom 16.02.2017 versandten Tagesordnung einstimmig zu.

3. Vorstellung der Mitglieder des Seniorenbeirates

Die Wahl wurde von sämtlichen Bewerbern gem. § 37 Abs. 1 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) angenommen

Es erfolgt eine ausführliche Vorstellung der Mitglieder des neuen Seniorenbeirates mit Beruf, Hobby, ehrenamtliche Tätigkeit, Aktivitäten in Vereinen etc.

4. **Wahl einer oder eines 1. Vorsitzenden gem. § 2 a Abs. 1 der Satzung des Seniorenbeirates**

Bürgermeister Wilde erläutert die Aufgaben des Vorsitzenden des Seniorenbeirates u.a. .

- Einberufung der Sitzung
- Festsetzen der Tagesordnung der Sitzung des Seniorenbeirates im Einvernehmen mit dem Vorstand (1.Vorsitzende, der 1. Stellvertretende Vorsitzende, Schriftführer und Kassenwart)
- Leitung der Sitzung
- Unterzeichnen der Niederschrift mit dem Protokollführer
- In der STV oder in den Ausschüssen vertritt der Vorsitzende oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Beirates die Interessen des Seniorenbeirates durch Teilnahme an den Sitzungen der Gremien und kann in Angelegenheiten, die die vom Beirat vertretene gesellschaftliche Gruppe betreffen, auf Wunsch das Wort verlangen und nach Beschlussfassung des Beirates Anträge stellen.

Beiratsmitglied Christof Schneider wird von Beiratsmitglied Hampel als erneuter Vorsitzender vorgeschlagen. Dieser erklärt sich bereit, sich wieder zur Wahl des Vorsitzenden des Seniorenbeirates bereitzustellen.

Weitere Vorschläge für die Wahl werden nicht geäußert.

Anschließend wird über die Wahl von Beiratsmitglied Christof Schneider zum Vorsitzenden wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Damit ist Herr Christof Schneider im 1. Wahlgang zum Vorsitzenden des Seniorenbeirates gewählt.

Beiratsmitglied Schneider nimmt das Amt an. Bürgermeister Wilde verpflichtet ihn zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung seiner Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

5. Übernahme des Vorsitzes durch den 1. Vorsitzenden oder die 1. Vorsitzende

Beiratsmitglied Christof Schneider übernimmt das Amt des Vorsitzenden des Seniorenbeirates.

7. Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers gem. § 2a Abs. 1 der Satzung des Seniorenbeirates

Beiratsmitglied Elke Grimm wird vom Vorsitzenden Herrn Schneider als Schriftführerin vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge für die Wahl werden nicht geäußert.

Anschließend wird über die Wahl von Beiratsmitglied Elke Grimm als Schriftführerin wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Beiratsmitglied Elke Grimm ist somit gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende Herr Schneider verpflichtet sie zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

9. Verpflichtung der Beiratsmitglieder gem. § 21 GO durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates verpflichtet die weiteren Mitglieder des Seniorenbeirates zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung ihrer Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

Die Beiratsmitglieder unterliegen auch der Verschwiegenheitspflicht, die für alle vertraulichen Angelegenheiten gilt, die der Beirat z. K erhält. Es wird hierfür ein Merkblatt zur Verschwiegenheitspflicht ausgehändigt.

10. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Seniorenbeirats

Der Vorsitzende Herr Schneider würdigt, was die ausscheidenden Mitglieder Georg Harz, Horst Marzi, Jürgen Plage, Wolfgang Schneider und Dorothee Wahl alles gemacht und bewirkt haben. Danach bedankt er sich für gute Zusammenarbeit und überreicht Präsente.

Der Bürgervorsteher Wilde bedankt sich für die geleistete Ehrenamtsarbeit und die gute Zusammenarbeit mit den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung. Bürgervorsteher Wilde führt ihre besonderen Verdienste für das Gemeinwohl der Stadt Ahrensburg auf.

Der Vorsitzende Herr Schneider stellt einen Antrag auf Unterbrechung der Sitzung, zwecks Fertigung von Fotos für die Presse. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Danach wird die Sitzung von 10.40 Uhr bis 10.52 Uhr für Fotos für die Presse unterbrochen.

11. Rechte des Seniorenbeirates

Die Verwaltung erläutert die Stellung des Beirates und die sich hieraus ergebenden Rechte gem. § 47e (1) und § 47e (2) Gemeindeordnung (GO)

Zudem informiert die Verwaltung die Beiratsmitglieder über die Zahlung des Sitzungsgeldes:

Gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung über die Bildung eines Seniorenbeirates erhalten die Mitglieder des Seniorenbeirates für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Sitzungsgeld (für max. 6 Sitzungen im Jahr), dessen Höhe sich nach den Regelungen in der Entschädigungssatzung richtet, mithin 19 € je Sitzung.

Beiratsmitglied Steinweg fragt, ob auf das Sitzungsgeld verzichtet werden kann.

Die Verwaltung erklärt, dass ein Verzicht aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist. (§24 (5) Gemeindeordnung)

Kontaktdaten bei Fragen zum Thema „Sitzungsgeld“:

Frau Vivien Boje

Tel. 04102 77 130

E-Mail: vivien.boje@ahrensburg.de

Zimmer 108 im Rathaus, Manfred-Samusch-Straße 5

12. Entsendung von Mitgliedern des Beirates in die städtischen Gremien und Organisationen

Die Verwaltung erläutert die Aufgaben der Ausschüsse, die sich aus § 7 und § 8 der Hauptsatzung der Stadt Ahrensburg ergeben. (s. Anlage)

Der Vorsitzende überreicht die Liste „Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in die städtischen Gremien und Organisationen“ und bittet die Beiratsmitglieder sich bis zur nächsten Sitzung zu überlegen, in welchem Ausschuss sie die Vertretung wahrnehmen möchten. (s. Anlage)

13. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen und Anregungen gestellt.

14. Kenntnisnahmen

14.1. Einladung zur Infoveranstaltung " Wohnen im Alter mit Unterstützung"

Vorsitzender Herr Schneider verteilt die Einladung zur Infoveranstaltung „Wohnen im Alter mit Unterstützung“ und bittet um Kenntnisnahme.

14.2. Grundlagenseminar des Landesseniorenrates

Als weiteres teilt der Vorsitzende mit, dass der Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e.V. ein Grundlagenseminar in Schleswig für neu gewählte Seniorenbeiräte anbietet. Allerdings ist die Anzahl auf 2 Mitglieder pro Beirat begrenzt.

Es wird daher versucht, dass eine Schulung in Ahrensburg angeboten wird, damit für alle neuen Mitglieder die Möglichkeit besteht, an der Schulung teilzunehmen.

14.3. Anfrage Stadtforum - Stand in der Vereinsmeile des Ahrensburger Stadtfestes

Außerdem teilt der Vorsitzende Herr Schneider mit, dass das Stadtforum angefragt hat, ob beim Seniorenbeirat Interesse besteht, einen Stand in der Vereinsmeile im Rahmen des Ahrensburger Stadtfestes zu betreiben.

Der Beirat vertritt die Auffassung, dass das Betreiben eines Standes in der Vereinsmeile nicht zielführend sei, da in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht wurde, dass nur wenig Interesse, im Rahmen des Stadtfestes, für die Arbeit des Seniorenbeirates besteht.

Es wird jedoch noch beraten, ob sich der SBR im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes beteiligt.

15. Verschiedenes

15.1. Flyer für Schulung "Information und Beratung über rechtliche Vorsorge"

Frau Klein (Verwaltung) reicht einen Flyer vom Betreuungsverein Stormarn e.V. für eine Schulung „Information und Beratung über rechtliche Vorsorge“ ein.

15.2. Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Puk erklärt, dass dem Seniorenbeirat aktuell ein Budget von 2.239,25€ zur Verfügung steht. Hinzu kommt noch die Zuwendung für das Jahr 2017 i.H.v. 800€, die ausgezahlt wird, sobald der Haushalt 2017 bewilligt ist.

15.3. Sprechstunden - Planung

Beiratsmitglied Kähler erklärt sich bereit, die Liste für die Sprechstunden des Seniorenbeirates zu ergänzen und zu führen.

Die Sprechstunden finden jeden Mittwoch von 10 – 12 Uhr im Rathaus Raum 2 statt.

Es wird beschlossen, dass in nächster Zeit immer ein erfahrenes Mitglied mit einem neuen Mitglied zusammenarbeitet, damit für die neuen Mitglieder eine Einführung in die Arbeit in den Sprechstunden ermöglicht wird.

15.4. Anfrage Nutzung des Bürgerinformationssystem

Beiratsmitglied Grigjanis fragt an, ob die Möglichkeit besteht, auf die Sitzungsunterlagen in Papierform zu verzichten und dafür das Bürgerinformationssystem zu nutzen.

Die Verwaltung ist gerne bereit das Bürgerinformationssystem in einer Sitzung des Seniorenbeirates zu zeigen.

Ob die Sitzungsunterlagen weiterhin in Papierform verteilt werden oder auf das Bürgerinformationssystem zugegriffen wird, kann zu einem späteren Zeitpunkt durch den Seniorenbeirat abgestimmt werden.

16. Nächster Sitzungstermin

Der Vorsitzende Herr Schneider stellt einen Antrag auf Unterbrechung der Sitzung, zwecks Terminabsprache für die Sitzungen des Seniorenbeirates. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Danach wird die Sitzung von 11.34 Uhr bis 11.41 Uhr für die Terminabsprache unterbrochen.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am **24. April 2017**, 10:00 Uhr, im Peter-Rantzau-Haus Raum 5 statt.

Der Seniorenbeirat einigt sich darauf, dass die Sitzungen am 3. Montag des Monats stattfinden.

Die weiteren Termine für das Jahr 2017 ergeben sich daher wie folgt:

- 15. Mai 2017
- 19. Juni 2017
- 17. Juli 2017
- 18. September 2017
- 20. November 2017
- 18. Dezember 2017

gez. Roland Wilde
Vorsitzender
TOP 1-4

gez. Christof Schneider
Vorsitzender
TOP 5-16

gez. Vivien Boje
Protokollführerin
TOP 1-16